

MARKT AKTUELL

Steirischer Marktbericht Nr. 17 vom 25. April 2024, Jg. 56

E-Mail: markt@lk-stmk.at

Märkte

26. April bis 26. Mai

Zuchtrinder

2.5. Traboch, 10.45 Uhr

Nutzrinder/Kälber

30.4. Greinbach, 11 Uhr

7.5. Traboch, 11 Uhr

14.5. Greinbach, 11 Uhr

21.5. Traboch, 11 Uhr

Märkte online

QR-Code scannen oder besuchen Sie uns auf:

<https://stmk.lko.at/>

<https://preise.agrarforschung.at/>



Verbraucherpreisindex

2015 = 100, Q: Statistik Austria, Mrz.'24 vorl.

Monat	2023	2024	23/24 in%
Jänner	126,7	132,5	+ 4,6
Februar	127,9	133,2	+ 4,1
März	128,5	133,8	+ 4,1
April	129,4		
Mai	129,6		
Juni	130,3		
Juli	130,4		
Jahres-Ø	130,1		

Wechselkurs

Q: agrarzeitung.de **22.4. Vorw.**
Euro / US-\$ 1,065 + 0,004

Energiepreise

22.4. Vorw.

Erdöl-Brent, US-\$ je bbl	85,92	- 3,76
Diesel, günst. steirische Tankstelle, E-Control	1,539	- 0,05
Diesel ICE London, US-\$, Kontrakt, Mai	771,25	- 51,0

Alle Preise ohne Umsatzsteuerangabe verstehen sich als Nettobeträge.

Urlaub am Bauernhof rechnet sich

Eine Befragung zeigt: Die Steiermark als Urlaubsland wird nicht nur bei Gästen aus dem In- und Ausland geschätzt, Steirerinnen und Steirer erkennen auch die hohe Bedeutung des Tourismus für das Bundesland als wichtig an (Q: Steirermarketing 2024, Nr. 22).

Zu dieser positiven Entwicklung tragen auch die Urlaubshöfe bei. Die Tagesausgaben eines Urlaub am Bauernhof-Gastes liegen laut T-Mona, Sommer 2023, bei 122 Euro. Davon bleiben rund 61 Euro auf dem Hof. Der Rest wird in der Gastronomie, bei Freizeitaktivitäten, für Einkäufe usw. ausgegeben. Mit rund 546.000 Nächtigungen auf den steirischen Bauernhöfen fließen somit rund 66

Millionen Euro in die regionale Wertschöpfung.

Vom Urlaub am Bauernhof profitiert aber nicht nur die ganze Re-



„Die regionale Wertschöpfung durch die UaB-Betriebe ist beachtlich.“

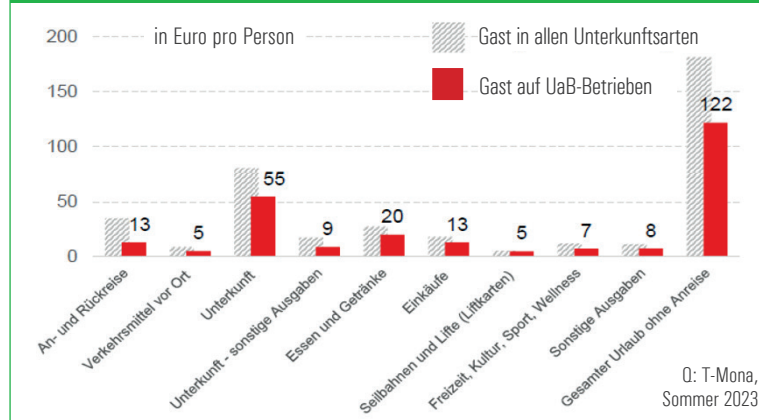
Astrid Schoberer-Németh, Referentin Urlaub am Bauernhof

gion - auch für die Höfe selbst ist das Einkommen aus der Vermietung essenziell. Umfragen unter den Mitgliedern des Landesverbandes Urlaub am Bauernhof zeigen, dass rund ein Drittel des gesamten Hof-Einkommens durch die Vermietung erzielt wird und

gemäß einer Studie von Joanneum Research aus dem Jahr 2021 würde ein Drittel der Betriebe mit der Landwirtschaft aufhören, wenn nicht die Vermietung wäre. Rund 5,5% der steirischen Gästebetten stehen auf Bauernhöfen und 3,9% der Nächtigungen werden auf Bauernhöfen gezählt. Tendenziell geht der Trend sowohl angebotsseitig als auch nachfrageseitig Richtung Ferienwohnung. Die wichtigsten Herkunftsmärkte sind Österreich, gefolgt von Deutschland, Ungarn, Tschechien und die Niederlande. Die Gäste bleiben im Schnitt 3,5 Tage in Zimmer und 4,8 Tage in Ferienwohnungen - dies ist höher als der Durchschnitt in der Steiermark, der liegt bei 3,1%.

Der Preis für Nächtigung mit Frühstück ist in den letzten Jahren kontinuierlich gestiegen und liegt derzeit bei 52,30 Euro und 124,80 Euro für eine Ferienwohnung für vier Personen. Die Entwicklung zeigt, dass das Niveau deutlich über der Inflation liegt und für zusätzliche Wertschöpfung auf den Höfen sorgt. Die rund 130 online buchbaren Mitgliedsbetriebe des Landesverbandes Urlaub am Bauernhof erwirtschaften - inklusive Schnittstellen zu booking.com, feratel u.a. - rund 1,7 Millionen Euro Umsatz pro Jahr.

Tagesausgaben der Sommergäste 2023



SCHWEINEMARKT: Notierung gleichbleibend

Erzeugerpreise Stmk

11. bis 17. April

inkl. eventueller Zu- und Abschläge

Klasse	Ø-Preis	Vorw.
S	2,42	± 0,00
E	2,30	- 0,02
U	2,05	- 0,18
Ø S-P	2,38	- 0,01
Zuchten	1,60	- 0,01

EU-Erzeugerpreise

Kl.E, je 100 kg; Q: EK Wo.15 Vorw.

EU	219,62	+ 0,95
Österreich	238,50	+ 0,75
Deutschland	230,97	+ 0,07
Niederlande	k.A.	182,46
Dänemark	188,62	- 0,83

Notierungen Styriabrid

Basispreise lt. Preismasken in kg

Schweinehälften, 18.-24.4. **Kurs Vorw.** 2,16 ± 0,00

Zuchtsauen, 18.-24.4. 1,57 ± 0,00

ST-Ferkelstückpreis, 31 kg 22.-28.4. 118,05 ± 0,00

Notierungen international

je kg; Q: Agrarzeitung, VEZG, Schweine-Net

Dt.Internet-Schweinebörse, 23.4. **Kurs Vorw.** 2,27 + 0,01

Dt.VEZG Schweinepreis, 18.- 24.4. 2,20 ± 0,00

VEZG Ferkelpreis, Stk., 22.-28.4. 85,0 ± 0,00

Schweine E, Bayern, Wo.15 Ø 2,25 + 0,01



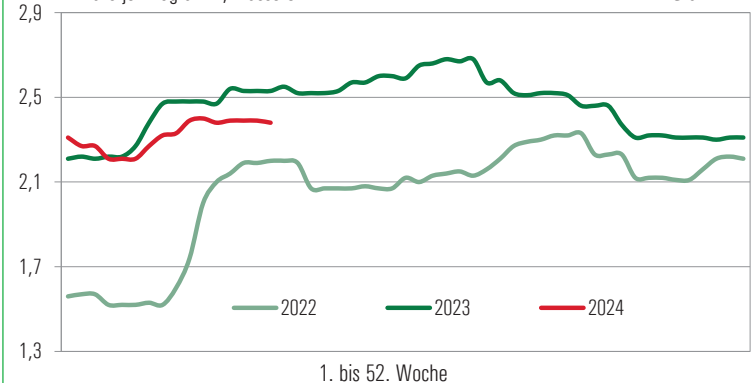
Landwirtschaftskammer Steiermark

Marktbericht erstellt durch Referat Betriebswirtschaft, Markt und Innovation
Dipl.-Ing. Robert Schötter, Tel. 0316/8050-1363, Fax 0316/8050-1515
www.stmk.lko.at, markt@lk-stmk.at

Schlachtschweine

in Euro je Kilogramm, Klasse S-P

Grafik: LK



Am EU-Schweinemarkt trifft ein schwaches Lebendangebot auf eine schwache Fleischnachfrage. Die heimische Notierung tendiert diese Woche abermals unverändert seitwärts.

Futtermittelpreise Steiermark

Erhobene Detailhandelspreise beim steir. Landesproduktenthandel je t lose (Basis 5 t), ab Lager, KW 17

Sojaschrot 44% lose	495 – 500
Sojaschrot 44% lose, o.GT	560 – 565
Sojaschrot 48% lose	520 – 525
Sojaschrot 48% lose, o.GT	565 – 570
Rapsschrot 35% lose	345 – 350

Getreideerzeugerpreise Stmk

erhoben frei Erfassungslager Großhandel, je t, KW 17

Futtergerste, ab HL 62	160 – 165
Futterweizen, ab HL 78	165 – 170
Körnermais, interv.fähig	165 – 170
Sojabohne, Speisequalität	395 – 405

Ölsaaten international

je t, O: agrarzeitung.de **22.4. Vorw.**

Sojaschrot, Chicago, Mai	349,59	- 1,75
Sojaschrot, 44%, frei LKW Hamb.,Kassa Großh., Apr.	390,00	- 2,00
Rapssaar, Paris, Mai	449,00	- 11,0
Rapsschrot, frei LKW Hamb.,Kassa Großh., Mai	292,00	± 0,00

Mais international

je t, O: agrarzeitung.de **22.4. Vorw.**

Mais, Chicago, Mai	159,43	- 0,58
Mais MATIF Paris, Juni	201,75	+ 6,25
Mais Bologna, 18.4.	210,00	± 0,00

Steirisches Kürbiskern(öl)

Unverbindl. erhobene Preise ab Hof brutto

Kernöl g.g.A. 1/2 Liter	11,0–14,0
Kernöl g.g.A. 1 Liter	20,0–26,0

Unverb. Preise f. Kürbiskerne je kg inkl. 13% MwSt.

Kürbisk. g.g.A. Vertragsanbau	3,20–3,60
Bio-Kürbisk. g.g.A. Vertragsanbau	4,90–5,10

Apfellerstand Steiermark

IP-Ware, in Tonnen, per 1. April

2018/2019	61.753
2019/2020	37.502
2020/2021	50.756
2021/2022	48.155
2022/2023	58.129
2023/2024	45.190

Lämmer

Qualitätslämmer, lebend, je kg inkl. Ust.

Qualitätsklasse I	3,80 – 4,20
Qualitätsklasse II	3,50 – 3,75
Qualitätsklasse III	2,90 – 3,45
Qualitätsklasse IV	2,50 – 2,85
Altschafe und Widder	0,40 – 1,00

Weizer Schafbauern

Erzeuger-Preisbasis für Schlachtkörper 18 – 23 kg warm, o. Innereien, je kg inkl. Ust. ohne Zuschläge

Klasse E2	7,80	Klasse E3	7,12
Klasse U2	7,57	Klasse U3	6,89
Klasse R2	7,23	Klasse R3	6,55
ZS AMA GS	0,56	ZS Bio-Austria	0,68
Schafmilch-Erzeugerpreis, Mrz.	1,10		

Steirerfische

Preise ab Hof, je kg inkl. Ust., O: Teichwirterverband

Karpfen	9,90	Silberamur	7,90
Amur	10,90	Zander	25,90
Wels	19,90	Regenbogenforelle	14,90
Stör	19,90	Lachsforelle	16,90
Hecht	21,90	Bachsaibling	16,90

Qualitätswildfleisch

Erhobene Preise je kg, Verband lw. Wildtierhalter

Rot- / Damwild, grob zerlegt	8,00–9,00
------------------------------	-----------

Erzeugerpreise Bayern

frei SH warm, O: agrarheute.com **Wo.15 Vorw.**

Jungstiere R3	4,78	+ 0,02
Kalbinnen R3	4,43	+ 0,03
Kühe R3	4,12	+ 0,04

EU-Rindermarkt

Marktpreise Jungstierfleisch R je 100 kg Schlachtgewicht kalt, Woche 15, Vergleich zu Vorw.; O: EK

Tschechien	453,77	- 0,42
Dänemark	417,47	+ 0,08
Deutschland	483,74	- 0,25
Frankreich	524,77	- 3,98
Italien	497,07	+ 0,83
Österreich	477,17	- 1,81
Polen	495,16	+ 7,79
Slowenien	489,70	- 3,06
EU-27 Ø	497,47	- 0,31

Nutzrindermarkt Traboch: Absatzlage gewohnt gut

23. April	Zweintzung		Milchrassen		Kreuzungen	
	Ø-Gew.	N.Pr.	Ø-Gew.	N.Pr.	Ø-Gew.	N.Pr.
Stierkälber bis 80 kg	71,58	5,32	73,50	1,95	73,83	4,74
Stierkälber 81-100 kg	91,59	5,61	92,67	2,91	92,29	5,68
Stierkälber 101-120 kg	110,86	5,68	109,62	3,15	109,20	5,66
Stierkälber 121-140 kg	128,09	5,54	-	-	135,00	5,01
Stierkälber über 141 kg	185,61	4,36	162,00	3,21	199,09	4,37
Summe Stierkälber	115,36	5,26	102,55	2,92	129,24	4,93
Kuhkälber bis 80 kg	70,00	3,30	-	-	68,00	3,99
Kuhkälber 81-100 kg	92,33	4,57	-	-	89,33	4,88
Kuhkälber 101-120 kg	116,25	4,53	-	-	107,75	4,90
Kuhkälber 121-140 kg	129,00	4,45	-	-	128,25	4,99
Kuhkälber über 141 kg	158,17	4,06	-	-	212,25	4,08
Summe Kuhkälber	126,19	4,26	-	-	106,59	4,56
Einsteller bis 12 M.	340,14	3,26	-	-	339,75	3,51
Kühe nicht trächtig	752,76	1,88	715,00	1,77	669,00	2,12
Kalbinnen bis 12 M.	349,50	3,12	-	-	301,57	3,37
Kalbinnen über 12 M.	555,50	2,58	-	-	488,25	2,68

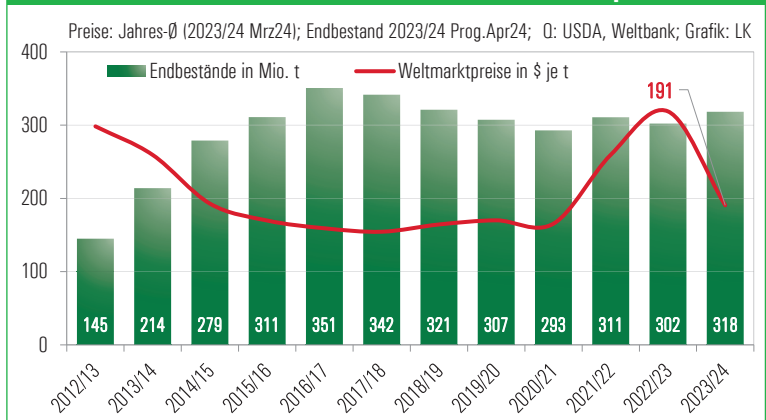
Der Nutzrindermarkt in Traboch vom 23. April war mit über 412 Tieren durchschnittlich bestückt. Der Absatz der Stierkälber zeigte sich stabil, Spitzenqualitäten erzielten knapp sechs Euro netto. Die Kuhkälber ließen sich hervorragend vermarkten. Das überschaubare Angebot an Futter- und Schlachtkühen fand einen marktconformen Absatz. Einzelne Kühe konnten die 2-Euro-Marke durchbrechen.

Erzeugerpreise Lebendrinder

15. bis 21.4., inkl. Vermarktungsgebühren

Kategorie	Ø-Gew.	Ø-Preis	Tend.
Kühe	753,0	1,85	- 0,05
Kalbinnen	537,5	2,92	- 0,11
Einsteller	333,5	3,39	± 0,00
Stierkälber	115,5	5,17	- 0,08
Kuhkälber	112,5	4,44	+ 0,07
Kälber ges.	114,0	5,04	- 0,03

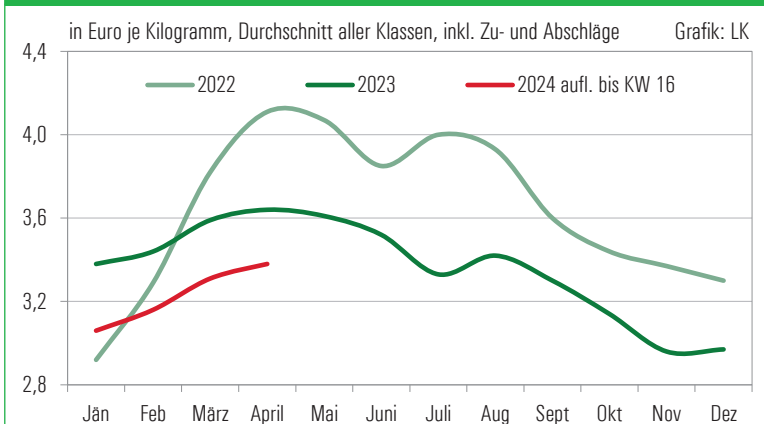
USDA-Körnermaisendbestand und Weltmarktpreis



SCHLACHTRINDERMARKT: Schlachtkühe im Plus



Schlachtkühe



Am heimischen Markt ist das Angebot an Schlachtkühen leicht rückläufig, bei gleichzeitig sehr guter Nachfrage vor allem im Export. Die Kuhpreise tendieren nach oben.

Notierung Rind Steiermark

22. bis 27.4., exklusive qualitätsbedingter Zu- und Abschläge, Qualitätskl. R, Fettkl. 2/3, je kg

Kategorie/Gew. kalt	von/bis
Stiere (310/470)	4,51/4,55
Ochsen (300/441)	4,51/4,55
Kühe (300/420)	3,19/3,45
Kalbin (270/400) R3/4 bis 24M	4,30
Programmkalbin (245/323)	4,51
Schlachtkälber (80/110)	6,20

Infos unter: 316/421877, 03572/44353

Notierung Spezialprogramme

Kategorie/Gew.	Not.
ALMO R3 (335/460), bis 36 M.	5,53
ALMO Kalbin R3 (300/420), bis 30 M.	5,38
Styriabeef, JN-Proj., R2/3, ab 200 kg kalt	5,70
Murbodner-Ochse	5,55

Zuschläge Rind Steiermark (in Cent)

AMA: Stier bis 18 M. **18**, bis 20 M. **11**
 Ochse bis 30 M. **20**; Kalbin bis 24 M. **28**
Bio: Ochse < 30 M. (Kl.2,3,4) **62**; Kuh (Kl.1-5) **47**; Kalbin < 36 M. (Kl.2,3,4) **75**
M oGT: Kuh: M + **15**, M + + **20**, MGTf + **35**

Steirische Erzeugerpreise

inkl. Zu-/Abschläge, April auflaufend bis KW 16 im Vergleich zum Vormonatsdurchschnitt

Ø-Preis	Stiere	Kühe	Kalbinnen
E	-	-	-
U	4,77	3,90	5,06
R	4,69	3,60	4,76
O	4,36	3,12	3,85
Summe E-P	4,72	3,38	4,87
Tendenz	- 0,05	+ 0,07	- 0,05